



Pressemitteilung

8. Oktober 2009

Die demografische Herausforderung vor der Haustür: Regionalatlas liefert detaillierte Informationen zum demografischen Standortrisiko in der EU-27

Wird es 2020 noch genügend Facharbeiter in der Region Stockholm geben? Wie wird sich das demografische Standortrisiko in Slowenien bis 2030 entwickeln? Welche regionalpolitischen Einflussgrößen wirken sich positiv auf das Arbeitskräfteangebot in der Region Brandenburg-Südwest aus? Diese und andere Fragen beantwortet eine einzigartige Auswertung regionaler demografischer und ökonomischer Daten, die Politik und Unternehmen künftig als Grundlage für wirtschafts- und gesellschaftspolitische Entscheidungen heranziehen können.

Unter der Schirmherrschaft von Vladimír Špidla, Mitglied der Europäischen Kommission und zuständig für Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit, veröffentlicht econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V. zusammen mit BASF, Evonik, SAP und dem Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels den Regionalatlas zum demografischen Standortrisiko in der EU-27.

EU-Kommissar Špidla sieht in dem Regionalatlas einen wichtigen Schritt in der strategischen Bewältigung des demografischen Wandels auf europäischer Ebene: *„Unternehmen und Politik verfügen mit dem Regionalatlas über ein neues Instrument, mit dem sie gezielt Entwicklungen auf der Ebene einzelner Regionen betrachten können. Dabei werden die bisher nicht miteinander vergleichbaren Einzelinformationen verschiedener Regionen zum ersten Mal vereint und entfalten so einen greifbaren Mehrwert für strategische Demografie-Planungen.“*

Der englischsprachige Regionalatlas baut auf dem bestehenden Informationsportal Demographic Risk Map (www.demographic-risk-map.eu) auf, geht jedoch weit über dieses hinaus. Das Portal liefert Unternehmen wertvolle Informationen zur Frage, wie stark regionale Standorte in der EU-27 seit 1990 vom demografischen Wandel betroffen waren und es bis 2030 weiter sein werden. Als Neuerung bietet der Regionalatlas nunmehr detaillierte Auswertungen der Demografie- und Umfelddaten für alle 264 untersuchten europäischen Einzelregionen. Jede Region wird dabei kompakt auf einer Seite dargestellt. Anschaulich sind Daten und Fakten zum regionalen demografischen Wandel sowie zum regionalen demografischen Standortrisiko aufbereitet. Die einzelnen Regionalprofile sind nach Staaten zusammengefasst, die ihrerseits durch demografische Kurzprofile porträtiert werden.

Bestellung:

Sie können den englischsprachigen Demographic Risk Atlas zu einem Preis von 19,95 € bestellen bei:

Klartext Verlag

info@klartext-verlag.de

Frau Begher oder Frau Rump

Tel.: +49 (0)201-86206-33

Fax: +49 (0)201-86206-22

Kontakt:

econsense, Thomas Koenen
Tel.: +49 (0)30-2028-1552
t.koenen@econsense.de

BASF SE, Christian Siemens
Tel.: +49 (0)621-60-99623
christian.siemens@basf.com

Evonik Industries AG, Sabrina Manz
Tel.: +49 (0)201-177-2225
sabrina.manz@evonik.com

SAP AG, Angelika Pfahler
Tel.: +49 (0)6227-7-63596
Angelika.Pfahler@sap.com

Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels

Professor Dr. Thusnelda Tivig
Tel.: +49 (0)381-4984465
tivig@rostockerzentrum.de

econsense, BASF, Evonik und SAP haben zusammen mit weiteren Kooperationspartnern 2007 im Rahmen der Europäischen CSR-Allianz das "Laboratory Demographic Change" gegründet, um strategische Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels in Europa zu entwickeln. Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.demographicchange.info.

In Kooperation mit:

econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.
Breite Straße 29 | 10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30-2028-1474 | Fax: +49 (0)30-2028-2474
info@econsense.de | www.econsense.de